

# Erinnerungen an einen „evangelischen Heiligen“

Ausstellung zu Dietrich Bonhoeffer eröffnet



Der Schulreferent des evangelischen Kirchenkreises, Dr. Erhard Holze, Dieter Schönfelder, der Leiter des Jugendbistros, Dr. Jörn Dumann und Pfarrer Heinrich Kadzi (v.l.) hoffen auf viele Besucher der Ausstellung im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Foto: -teu-

-teu-Münster. Der Theologe Dietrich Bonhoeffer, geboren am 4. Februar 1906 in Breslau, wird oft als „evangelischer Heiliger“ bezeichnet. Anlässlich seines 100. Geburtstages gedenkt die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) mit zahlreichen Aktionen des Widerstandskämpfers und Märtyrers, der am 9. April 1945 – wenige Wochen vor Kriegsende – im Konzentrationslager Flossenbürg hingerichtet wurde.

Im Rahmen eines gemeinsamen Projektes des Evangelischen Jugendpfarramtes, des Schulreferates und der Apostel-Kirchengemeinde – der Theateraufführung „Dietrich Bonhoeffer – Szenen aus der Haft“ im Zwinger an der Promenade – wurde gestern

eine Ausstellung zu Bonhoeffers Leben und Werk eröffnet.

Im Dietrich-Bonhoeffer-Haus der Apostel-Kirchengemeinde, an der Apostelkirche 5, werden, wie Pfarrer Heinrich Kadzi erklärt, auf 20 großformatigen Postern wichtige Stationen seines Lebens bis zur Hinrichtung als Widerstandskämpfer gezeigt.

Dietrich Bonhoeffer hatte während des Dritten Reichs früh der nationalsozialistischen Ideologie widersprochen. Er gehörte zum Kreis derer, die das Attentat am 20. Juli 1944 auf Adolf Hitler vorbereitet hatten. Nach dem Scheitern des Attentats fiel der Gestapo geheimes Material der „Abwehr“ in die Hände, in dem auch sein Name genannt wurde.

Die Ausstellung im Bonhoeffer-Haus, so Jugendreferent Dieter Schönfelder, ist als Ergänzung zu den Theateraufführungen im Zwinger zu sehen. Während der Veranstaltungen (täglich um 18 und 19 Uhr) wird darauf hingewiesen, dass die Zuschauer im Anschluss zur Reflexion und Diskussion des Gesehenen dort willkommen sind. Die Präsentation wendet sich zwar insbesondere an junge Menschen. Allerdings sind auch Erwachsene im Jugendbistro des Bonhoeffer-Hauses willkommen.

► Die Ausstellung ist bis zum 17. Mai während der Öffnungszeiten des Jugendbistros im Bonhoefferhaus (16 bis 21 Uhr; samstags und sonntags 18 bis 21 Uhr) zu sehen.